

1.5.2018: Maifeier 2018 auf später vertagt:

Während zur Mittagszeit bei Jörg Klemm –noch zumal bei der Vorankündigung „Maifeier findet bei Klemm statt“ - der Bär steppt und an den Tischen nur mit Mühe ein Platz zu bekommen ist, war die Kurze Straße –extra für den Autoverkehr gesperrt- heute kaum belebter als an einem Wochentag. Schade, denn bei 7° - gefühlt weniger- hätte man Handschuhe und Schal gebraucht. Erst als sich gegen 15 Uhr das Thermometer Richtung 11° bewegte, füllte sich die Straße um Klemm und Müsken etwas mehr. Das Zelt, welches Jörg Klemm eigentlich aufstellen wollte, musste wegen des starken Windes eingepackt bleiben. Trotzdem war die Stimmung insgesamt gut, nur einen Maibaum suchte man vergebens. Den allerdings hatte Gerhard Hennigs ersatzweise in seinem Garten aufgestellt. Tenor einiger Gäste, die bei Klemm den leckeren Krustenbraten genossen hatten: „Jetzt gehen wir zu Vatter, da ist es wenigstens warm!“

Bei Firenze sah es nicht anders aus. Die Gruppe „U Carreto“, die seit Jahren an den bestimmten Event-Tagen für Musik und Stimmung bei Firenze sorgt, hatten ihre Instrumente draußen gar nicht erst ausgepackt. Und auch die Terrasse, sonst immer proppevoll, füllte sich spät mit wenigen Besuchern, es war einfach zu kalt. Im Innern des Restaurants – ein freier Platz war Glücksache- hatten allerdings die Musiker von „U Carreto“ doch inzwischen die Instrumente ausgepackt und zogen spielend durch die Restaurant-Räume.

Zwar kam langsam nach 17 Uhr die Sonne zögerlich heraus, rettete aber die Freude am gesamten „Tag der Arbeit“ nicht mehr. Für die Absage des Maibaum-Aufstellens seitens der IBK gab es schon am Sonnabend viele spöttische und bissige Bemerkungen.